



AUS RELIGION UND RECHT

**Von der Blasphemie zur „hate speech“?**  
Die Wiederkehr der Religionsdelikte  
in einer religiös pluralen Welt

Burkhard Josef Berkmann

**T** Frank & Timme

Verlag für wissenschaftliche Literatur

Burkhard Josef Berkmann  
Von der Blasphemie zur „hate speech“?

Aus Religion und Recht, Band 13

Burkhard Josef Berkmann

# Von der Blasphemie zur „hate speech“?

Die Wiederkehr der Religionsdelikte  
in einer religiös pluralen Welt

**F**Frank & Timme  
Verlag für wissenschaftliche Literatur

ISBN 978-3-86596-220-1  
ISSN 1860-8388

© Frank & Timme GmbH Verlag für wissenschaftliche Literatur  
Berlin 2009. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts-  
gesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar.  
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen,  
Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in  
elektronischen Systemen.

Herstellung durch das atelier eilenberger, Leipzig.  
Printed in Germany.  
Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier.

[www.frank-timme.de](http://www.frank-timme.de)

## Vorwort

Die Publikation von Mohammed-Karikaturen in einer dänischen Zeitung im Jahr 2005 aber auch andere Fälle, in denen der Vorwurf der Blasphemie erhoben wurde, sowie die oft unsachlichen Reaktionen darauf haben mich motiviert, mich mit diesem Thema gründlicher auseinanderzusetzen. Was gilt in den einzelnen weltlichen und religiösen Rechtsordnungen eigentlich als Blasphemie und was nicht? Wie ist ihre Stellung gegenüber dem eher jungen Delikt der religiösen Hetze bzw. *hate speech* zu sehen? Wie verhalten sich diese Delikte zu den Grundrechten der Meinungsfreiheit und der Religionsfreiheit? In der vorliegenden Monographie habe ich mir das Ziel gesetzt, diesen Fragen nachzugehen.

Allen Menschen, die zum Gelingen dieses Werkes beigetragen haben, möchte ich an dieser Stelle meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Frau Cornelia Nagel korrigierte das Manuskript und gab mir viele wertvolle Hinweise inhaltlicher Art. Herr Prof. Dr. Dr. Elmar Güthoff und Herr Rabbiner Prof. Dr. Walter Homolka nahmen das Werk bereitwillig in die von ihnen herausgegebene Reihe „Aus Religion und Recht“ auf. Der Verlag Frank & Timme besorgte die Publikation nicht nur in kurzer Zeit und sondern auch auf sehr zuvorkommende Weise.

Die Bestrafung von Religionsdelikten wie Blasphemie und *hate speech* verfolgt das Ziel, Äußerungen zu unterbinden, die eine Gefahr für den religiösen Frieden darstellen. So gewinnen sie in einer Welt mit zunehmendem religiösem Pluralismus wieder an Bedeutung. Die vorliegende Monographie soll ein Beitrag zu einem friedlichen Zusammenleben der einzelnen Religionen und Weltanschauungen sein.

Burkhard Josef Berkmann  
St. Pölten im Dezember 2008



# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	9
<b>1 Blasphemie heute</b> .....	13
1.1    Untergang oder Renaissance des Blasphemiedelikts?.....	13
1.2    Der pluralistische Kontext: vier Typen des Umgangs mit Blasphemie.....	15
1.3    Fragen an das Recht.....	16
<b>2 Weltliches Recht</b> .....	19
2.1    Staatliches Recht.....	19
2.1.1    Deutschland.....	19
2.1.2    Österreich.....	22
2.1.3    Schweiz.....	25
2.1.4    Italien.....	27
2.1.5    Vereinigtes Königreich.....	28
2.1.6    Weitere Staaten.....	29
2.1.7    Vergleich.....	31
2.2    Internationales und supranationales Recht.....	33
2.2.1    Rechtskreis der UNO.....	33
2.2.2    Europäische Menschenrechtskonvention.....	36
2.2.3    Europarat.....	44
2.2.4    Europäische Union.....	45
<b>3 Religiöses Recht</b> .....	54
3.1    Recht einzelner Religionsgemeinschaften.....	55
3.1.1    Katholische Kirche.....	56
3.1.2    Orthodoxe Kirchen.....	60
3.1.3    Kirchen der Reformation.....	62
3.1.4    Judentum.....	65
3.1.5    Islam.....	67
3.1.6    Hinduismus.....	70
3.1.7    Buddhismus und asiatische Kultur im Allgemeinen.....	72



3.1.8	Vergleich und Würdigung.....	74
3.2	Interreligiöses Recht .....	75
3.2.1	Christliche Religionsgemeinschaften .....	76
3.2.2	Nichtchristliche Religionsgemeinschaften .....	80
3.2.3	Ergebnis.....	85
<b>4</b>	<b>Rückblick und Ausblick .....</b>	<b>89</b>
4.1	Schlussfolgerungen.....	89
4.1.1	Vor- und Nachteile der verschiedenen Regelungsebenen.....	89
4.1.2	Blasphemie oder <i>hate speech</i> ? .....	90
4.2	Religiöse Kommunikation.....	94
4.2.1	Meinungsfreiheit versus Religionsfreiheit .....	94
4.2.2	Meinungsfreiheit als Kommunikationsfreiheit.....	96
4.2.3	Ein Dialogmodell auf der Grundlage der Meinungsfreiheit.....	99
	<b>Quellenverzeichnis .....</b>	<b>105</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>111</b>
	<b>Personen- und Sachverzeichnis .....</b>	<b>122</b>

## Abkürzungen

AAS	Acta Apostolicae Sedis
ABl.	Amtsblatt
Abs.	Absatz
AfkKR	Archiv für katholisches Kirchenrecht
Art.	Artikel
AS	Amtliche Sammlung
Bd.	Band
BV	Bundesverfassung
bzw.	beziehungsweise
c.	Canon
CCEE	Rat der Europäischen Bischofskonferenzen
CIC	Codex Iuris Canonici
CPWR	Council for a Parliament of the World's Religions
d.h.	das heißt
ders.	derselbe
DirEccI	Il Diritto Ecclesiastico
Dtn	Deuteronomium
ebd.	ebenda
ECRI	European Commission against Racism and Intolerance
EG	Europäische Gemeinschaft
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
EGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft
EKD	Evangelische Kirche Deutschlands
EKMR	Europäische Kommission für Menschenrechte
EMRK	Europäische Menschenrechtskonvention
ErgLfg.	Ergänzungslieferung
ETS	European Treaty Series
EU	Europäische Union
EuGH	Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaft
EuGRZ	Europäische Grundrechte-Zeitschrift
EUMC	European Monitoring Centre for Racism and Xenophobia
EUV	Vertrag über die Europäische Union
Ex	Exodus
f.	folgende

GA	Generalanwalt
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
GRCH	Charta der Grundrechte
Hg.	Herausgeber
i.d.F.	in der Fassung
i.S.d.	im Sinne der
i.V.m.	in Verbindung mit
IARF	International Association for Religious Freedom
IPbpR	Internationaler Pakt über die bürgerlichen und politischen Rechte
JBl	Juristische Blätter
JRP	Journal für Rechtspolitik
KEK	Konferenz Europäischer Kirchen
KST	Kanonistische Studien und Texte
KSZE	Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
KuR	Kirche und Recht
Lev	Levitikus
LexKStKR	Lexikon des Kirchen- und Staatskirchenrechts (Hg. Axel Freiherr von Campenhausen)
Lfg.	Lieferung
lit.	Litera
LthK	Lexikon für Theologie und Kirche (Hg. Walter Kasper)
Nr.	Nummer
NZZ	Neue Zürcher Zeitung
öarr	Österreichisches Archiv für Recht und Religion
ÖBK	Österreichische Bischofskonferenz
OIC	Organization of the Islamic Conference
ÖJZ	Österreichische Juristenzeitung
Ordnr.	Ordnungsnummer
OSZE	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
RGBL	Reichsgesetzblatt
RL	Richtlinie
Rn.	Randnummer
Rs.	Rechtssache
RZ	Richterzeitung
S.	Seite
SEK	Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund
Slg.	Sammlung
SpStr.	Spiegelstrich
StdZ	Stimmen der Zeit

StGB	Strafgesetzbuch
StGG	Staatsgrundgesetz
ThQ	Theologische Quartalsschrift
TRE	Theologische Realenzyklopädie (Hg. Gerhard Krause / Gerhard Müller)
übers.	übersetzt
UNESCO	United Nations Educational, Scientific und Cultural Organization
UNO	United Nations Organization
URI	United Religions Initiative
USA	United States of America
v.	von
VELKD	Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands
vgl.	vergleiche
VO	Verordnung
Vol.	Volume
WCRP	World Conference of Religions für Peace
Z.	Ziffer
z.B.	zum Beispiel
ZevKR	Zeitschrift für evangelisches Kirchenrecht
ZProt.	Zusatzprotokoll

